

<b>Antrags.-Nr.:</b>  <span style="font-size: 2em; color: orange;">A13</span>	<b>Titel des Antrags:</b>		
	Die Frauen stärken		
	<b>Antragssteller:</b>		
	Basisgruppe Ennepe-Ruhr		
	<b>Angenommen</b>	<b>Abgelehnt</b>	<b>Vertagt</b>

**Antrag:**

5

Die Landesvollversammlung möge beschließen:

Die Frauen stärken

10

Als feministischer Verband ist uns natürlich besonders die Bedeutung der Frauenbewegung bewusst und wir möchten diese in ihrer Entwicklung unterstützen und stärken. Nach unserer Auffassung müssen dafür mehr staatliche Fördermittel in Gleichberatungsstellen fließen und für Frauenhäuser sowie dessen ähnliche Projekte zur Verfügung stehen. Wir stehen für ein modernes Frauenbild, in der die Frau völlig gleichberechtigt in allen Lebensbereichen dem Mann gegenüber steht und gezielte Unterstützung dafür erhält. Besonders gilt dies in beruflicher Hinsicht, in der Familie, Partnerschaft und Beruf der Frau ohne Nachteile gegenüber Männern ermöglicht werden muss. Natürlichen dürfen gewalttätige Straftaten gegen Frauen nicht weiterhin so eichtfertig abgehandelt und bestraft werden wie bisher, darum fordern wir auch in diesem Bereich allgemeine härtere gesetzliche Strafen für Gewalttaten gegen bzw. an Frauen.

20

- Frauenbewegung unterstützen
- Mehr staatliche Fördermittel in Gleichberatungsstellen, Frauenhäuser & Frauen fördernden Projekten
- wesentlich härtere gesetzliche Strafen für Gewalt an Frauen

25

**Begründung:**

30

Auf Grund des Beschlusses des „Leitantrags – Für sexy Bildung in NRW“ sollten ergänzend hierzu noch einige weitere Anträge beschlossen werden mit höchster Dringlichkeit da feministischer Jugendverband, sollte nicht nur in unseren Grundsätzen „feministischer“ Jugendverband erwähnt werden, sondern auch ein Beschluss diesen prägen. Als Verband dessen Grundsätze u.a. der „Feminismus“ ist, sollte allgemein auch eine ganz klare Unterstützungs- Erklärung zur Stärkung und Förderung der Frauenerfolge. Wir sollten über die anderen Forderungen hinweg nach chancengleichheit und mehr Mitbestimmung in vielen Bereichen, nicht vergessen die Rechte der Frauen zu stärken. Somit sollte dieser Antrag im Sinne einer neuen Gesellschaftsstruktur für Familie, Partnerschaft und Beruf zugestimmt werden. (weitere Begründung kann bei Bedarf mündlich erfolgen) Daher darf nicht die Forderung sein, dass wir Religionen in der Schule verbieten, sondern für die Gleichwertigkeit und die Anerkennung von verschiedenen Religionen stehen. Ethikunterricht wäre eine gute Möglichkeit die verschiedenen Religionen zu thematisieren und Gemeinsamkeiten aufzuzeigen.

40